



RECYCLING / TRANSPORTE

Nachtweide 14, 89407 Dillingen/Donau

Tel: 09071 / 5883-0

Internet: www.fisel-transporte.de e-mail: info@fisel-transporte.de

Annahme- und Qualitätskriterien Rigips

Zulässige (recycelfähige) Gipsabfälle (ASN 170802, 101399, 101206, 101208):

- Gipskartonplatten (weißer / elfenbeinfarbener Karton)
Anteil grüne + blaue Gipskartonplatten max. 5%
- Gipssteine mit hohem Gips-Reinheitsgrad ($\text{CaSO}_4 \times 2\text{H}_2\text{O} \geq 80\%$)

Fremdstoffanteil < 2 Masse-% (grobstückig und aussortierbar): Metalle, Kunststoffe, Holz, Boden, Bauschutt, Porenbeton, Mörtelreste, Zementputze, Glasbausteine, Schaumstoffe, Aschen, Kehricht, Dichtungsmassen, Asphaltaufbruch, Fermacellplatten, Gipsfaserverbundstoffe.

Nicht zulässige Inhaltsstoffe sind u.a.: Faserzementplatten (Asbest), Mineralfasern, Dachpappe, Styropor, Schredder-Material.

Feuchtigkeit: Der Wasseranteil im Material soll bei Anlieferung 5 Masse-% nicht überschreiten. Das Material ist bei der Sammlung entsprechend trocken zu lagern (Deckelcontainer / überdachtes Lager) und beim Transport vor Regen zu schützen!

Chemische Belastung: Die Grenzwerte aus dem Konzept des Bundesverbandes der Gipsindustrie (April 2012) sind gem. Anhang 1 einzuhalten. Bei begründetem Verdacht auf Belastung ist die Einhaltung der Grenzwerte mit einer chemischen Analyse nachzuweisen (vor Anlieferung). Bei unbelastetem Material entfällt dies.

Abmessungen: Gipskartonabfall muss bei der Annahmekontrolle eindeutig erkennbar sein. Schreddermaterial, auch geschredderte Gipskartonplatten sind von der Anlieferung ausgeschlossen.

Nicht recycelfähige Gipsabfälle:

- Blaue + grüne Gipskartonplatten bei Anteil > 5% in der Anlieferung (Diamantplatten / imprägnierte Platten)
- imprägnierte und beschichtete Gipsabfälle (auch Gipskarton mit Reibeputz)
- Platten mit Glasfasertapete und Gipsfaserplatten (z.B. Fermacellplatten)
- Putzgipse, Spachtelmassen, Modell- und Formgipse, Estrichgipse (Sack- und Siloware, auch abgebunden)
- Gipsabfälle mit zu hohem bzw. nicht aussortierbarem Fremdstoffanteil

Diese sind von der Anlieferung ausgeschlossen, müssen separat gesammelt und wie bisher beseitigt werden.

Anhang 1: Chemische Grenzwerte



RECYCLING / TRANSPORTE

Nachtweide 14, 89407 Dillingen/Donau

Tel: 09071 / 5883-0

Internet: www.fisel-transporte.de e-mail: info@fisel-transporte.de

Anhang 1: Qualitätsanforderungen an RC-Gips

Qualitätsparameter		Zielwert	Abweichungen zulässig bis	Bemerkung
Korngröße [mm]		0-4		
Freie Feuchte [MA-%]	H ₂ O	≤ 5		Wird bei der Verarbeitung von Nass- ausschuß neu festgelegt
Calciumsulfat Dihydrat [MA-%]	CaSO ₄ x 2H ₂ O	≥ 85	≥ 80	
Org. Kohlenstoff TOC [MA-%]		≤ 1,0	≤ 1,0	
Ausschluss sichtbarer Verunreinigungen		viauelle Begut- achtung		Sichtbare Papieranteile gellen bei eingehaltenem TOC nicht als Verunreinigung
Geruch		neutral		
Magnesiumsalze wasserlöslich [MA-%]	MgO	< 0,02	0,06 ¹⁾	
Natriumsalze wasserlöslich [MA-%]	Na ₂ O	< 0,02	0,04 ¹⁾	
Kaliumsalze wasserlöslich [MA-%]	K ₂ O	< 0,02	0,06	
Chlorid [MA-%]	Cl ⁻	< 0,01	< 0,02	
pH-Wert		5 - 9		
Fluorid [MA-%]	F ⁻	< 0,02		
Radioaktivität gemäß RP1 12 [Index]		< 0,5		Prüfung entfällt
Material muss asbestfrei sein				
Spurenelementgehalte laut Höchstwerte "Beckert-Studie" [mg/kg]	As	< 4		Werte können an neue humantoxkologische Bewertungen und Grenzwerte angepasst werden
	Sb	---		
	Be	< 0,7		
	Pb	< 22		
	Cd	< 0,5		
	Cr	< 25		
	Co	< 4		
	Cu	< 14		
	Mn	< 200		
	Mo	---		
	Ni	< 13		
	Hg	< 1,3		
	Se	< 16		
	Te	< 0,3		
	Ti	< 0,4		
	V	< 26		
	Zn	< 50		
Schwefel (elementar) [mg/kg]	PAK (EPA)	< 0,2		ist in Geruchsprüfung enthalten
	S	< 35		

1) Zusammenspiel Cl mit Na und Mg zu beachten.